

Zitat des Tages

„Das ist skandalös für ein Land, das Satelliten zum Mars schickt.“

Der Fotojournalist Andreas Pröve über die Behandlung von kastenlosen Menschen in Indien.
SEITE 16

Tipps des Tages

Sinne schärfen in der Sinn-Welt

BIBERACH - Mieses Wetter? Da bietet sich ein Ausflug in die Sinn-Welt des Jordanbads in Biberach an. In der Ausstellung mit 100 Mitmachstationen rund um die Sinne können die Besucher selbst Hand anlegen, die Exponate in Bewegung bringen und spielerisch Raum für neue Gedanken schaffen. Die Sinn-Welt ist heute von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Im Rosengarten hat die Fotokünstlerin Manuela Prediger aus Wiggensbach (rechts) den Teilnehmern eines Workshops Tipps gegeben, wie mit einfachen Mitteln gute Porträts gelingen.

FOTOS: ROLAND RAY

Hotelerweiterung: Heute entscheidet der Gemeinderat

LAUPHEIM (ry) - Länger als ein Jahr ist es her, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Hotelerweiterung Laupheimer Hof“ im Gemeinderat behandelt wurde. Am heutigen Montag müssen die Fraktionen Farbe bekennen. Die Stadtverwaltung will in öffentlicher Sitzung über die inzwischen erfolgte nochmalige Bürger- und Behördenbeteiligung informieren und den Räten empfehlen, das Planwerk als Satzung zu beschließen. Die Bürgerinitiative Pro Nachbar hat im Vorfeld erneut angekündigt, in diesem Fall vor Gericht zu ziehen.

Auf 90 Seiten listet das Baudezernat die bei der jüngsten Bürgerbeteiligung eingegangenen Einsprüche auf und nimmt Stellung. Zahlreiche Anwohner lehnen auch die modifizierten Hotelpläne ab. Sie halten das Projekt unverändert für überdimensioniert, fürchten verstopfte Straßen, Parkchaos, Risiken für Passanten und unzumutbaren Lärm.

Das Konzept von Thomas Rößler, Inhaber des „Laupheimer Hof“, und Investor Heinz Maier sieht nach Darlegung der Stadt jetzt 90 Zimmer mit 102 Betten vor. Im Altbau sollen alle Zimmer zu Einzelzimmern umfunktioniert werden, mit Blick auf die wichtige Klientel der Geschäftreisenden. Dazu kommen Räume für Seminare, Tagungen und Gesellschaften und Restaurantplätze im Innenhof. In einer Tiefgarage und über Tage soll es 46 Stellplätze geben. Reisebusse mit Hotelgästen sollen auch über das Hotelgelände fahren können.

„Fügt sich nachweislich ein“

Die geplante Hotelerweiterung füge sich „nachweislich in die bestehende Umgebungsbebauung ein“, heißt es im Abwägungsprotokoll des Baudezernats, und: „Die prognostizierte zusätzliche Verkehrsbelastung durch Hotelgäste beträgt voraussichtlich ca. 2,7 Prozent. (...) Bezogen auf die Innenstadtlage des Vorhabens wirkt sich die Verkehrszunahme kaum aus.“

Franziska Müller-Pichler, Sprecherin der BI Pro Nachbar, geht davon aus, dass der Bebauungsplan im Rat positiv beschieden wird. Sie und ihre Mitstreiter seien enttäuscht, denn weder die Stadt noch der Bauherr hätten ernstlich versucht, einen Kompromiss zu finden. Die nachbarschaftlichen Belange seien nach wie vor nicht ausreichend berücksichtigt. So werde wohl nicht anderes übrig bleiben, als den Klageweg zu beschreiten.

Am vergangenen Montag hat der Bau- und Umweltausschuss die Thematik nichtöffentlich vorbereitet.

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderats (Beginn: 18 Uhr) wird außerdem das Konzept „Laupheim zeigt Persönlichkeit“ vorgestellt. Die Räte vergeben die Erschließungsarbeiten für einen weiteren Bauabschnitt im Wohngebiet „Hädelesberg IV“ in Baustetten. Ebenfalls auf der Tagesordnung: Bürgerfragen, Bebauungsplan Gewerbegebiet Laupheim-Ost, ein weiterer Bauabschnitt im Gebiet „Hinter der Kirche“ in Bihlfingen, der Stellenplan im städtischen Haushalt und ein Zuschussantrag des SV Sulmatingen.

Im Bann der Bilder

Mehr als 1200 Besucher schätzen das vielfältige Angebot bei den Laupheimer Fototagen

Von Roland Ray

LAUPHEIM - Einmal mehr haben sich die Internationalen Laupheimer Fototage als Publikumsmagnet erwiesen. Mehr als 1200 Besucher wurden am Wochenende gezählt - „wir sind zufrieden mit der Resonanz“, zog der Vorsitzende des Laupheimer Fotokreises, Otto Marx, eine erste Bilanz.

Besonders gefreut haben ihn die vielen positiven Rückmeldungen. Das Programm kam beim Publikum offenkundig gut an. Die Besucher schätzen nicht zuletzt die

Qualität und Vielfalt der Vorträge. Das reicht von Live-Kommentaren und einer Schau, die nur Bilder und Musik sprechen lässt, bis zu einem Referat zum Thema Bildwirkung. Erstbesucher der Fototage bestaunen zudem immer auch das treffliche Ambiente von Kulturhaus und Schloss, weiß Marx.

Ein treues Stammepublikum zieht es nach Laupheim, Fotoclubs treffen und tauschen sich aus. Erstmals im Programm mitgewirkt hat heuer die Jugendgruppe der Gesellschaft Deutscher Fotografen.

„Ausdauer, Passion, ein geschultes Auge und technisches Know-how.“

...braucht es nach den Worten von Karin Meyer-Barthold für großartige Fotos.



Ein Gespräch unter Kennern.

„Wir wollten den jungen Leuten ein Forum bieten, ihre Arbeiten zu zeigen“, sagt Marx. „Sie haben sich gefreut und wollen mit einer Ausstellung wiederkommen.“

Zwei Dutzend Aussteller informierten über die neuesten Trends bei der Ausrüstung und digitalen Bildbearbeitung. Auch das schlagen Fotografenherzen höher. Im Schloss zeigten Profis und Wettbewerbsieger in hochkarätigen Ausstellungen ihre Kreativität, bei Workshops gab es jede Menge Tipps für die Teilnehmer.

Bei der Eröffnung der Fototage am Samstag erinnerte die stellvertretende Bürgermeisterin Karin Meyer-Barthold an die Zeiten von Ritsch-Ratsch-Kameras und analoger Fotografie. Heute genügt das Smartphone und ein paar Klicks, um etwas aufzunehmen und mit der Welt zu teilen. Eines aber werde sich nie ändern: „Großartige Bilder sind keine zufälligen Schnappschüsse. Dafür braucht es Ausdauer, Passion, ein geschultes Auge und technisches Know-how.“ Auch im digitalen Zeitalter eine Kunst, die gelernt und geübt sein will.

Die 15. Internationalen Laupheimer Fototage sind bereits terminiert: auf den 22. und 23. April 2017.



Menschenskind, ist das ein Objektiv! Bei den Laupheimer Fototagen ist Anfassen und Ausprobieren erlaubt.

Guten Morgen!

Blühendes Vergessen

Ich habe an dieser Stelle schon so oft darüber geschrieben, dass ich Pflanzen und Blumen liebe, aber alles andere als einen grünen Daumen habe. Nun hat mein Schatz drei wunderschöne Blumen, die auf den Namen Hortensien hören, gekauft. Sie hat sich sogar die Mühe gemacht, die drei blühenden Schönheiten umzupflanzen, damit sie es besonders vorteilhaft haben. Nach der Pflanzaktion hat mich mein Schatz dann darum gebeten, die Pflanzen von der Terrasse wieder in das Haus zu stellen, weil es nachts eventuell zu kalt werden könnte. Ich habe es mir vor dem Fernseher auf dem Sofa bequem gemacht, bin eingeschlafen und irgendwann in der Nacht ins Bett gegangen. Am nächsten Morgen sahen nicht nur die Pflanzen komisch aus, sondern auch ich - nach dem Anpfiff meiner Freundin ... (tg)

ANZEIGE

Ihre Chance im Zinstief! 4,6% Rendite Senioren-Residenz „Haus Luisa“ in Schemmerberg



Wählen Sie die beste Anlageform für Ihr Geld und investieren Sie jetzt in den größten Wachstumsmarkt der nächsten Jahrzehnte mit dem Erwerb eines Pflege-Appartements in Schemmerberg. Sie profitieren sofort mit garantierter, monatlicher Rendite und sorgen gleichzeitig für sich vor. Die absolut richtige Entscheidung für die Sicherheit Ihres Geldes.

- ✓ 20-jähriger indexierter Mietvertrag
- ✓ Sichere Sachwert-Anlage mit 4,6% Rendite = 9,82 Euro/m²
- ✓ 10x Vorteil plus für ihre Altersvorsorge
- ✓ Bevorzugtes Belegungsrecht im Pflegefall, auch für Angehörige

Ausführliche Infos:
Tel. 06235 - 95 83 0

Römerhaus
Stabil. Sicher. Sorglos.

Römerhaus
Bauträger GmbH
Hofstückstraße 26
67105 Schifferstadt
info@roemerhaus.de
www.roemerhaus.de